TOUR-REFERENZ
LKC8V6YMB8

Erlebnis des Nordostens (11 Tage)

11 Tage · 10 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Über dieses Erlebnis

Diese 11-Tage-Tour führt in einer Schleife von der Westküste durch die Jaffna-Halbinsel, über die Ostküste bei Trincomalee, dann durch das Kulturdreieck nach Kandy und zurück nach Colombo. Sie verbindet tamilische Kulturstätten im Norden, einen Strandaufenthalt an der Ostküste und die antiken Städte sowie die Felsenfestung des Kulturdreiecks, bevor sie mit Kandys Berglandkultur und der Rückkehr in die Hauptstadt endet.



Reisende sehen Hindu-Tempel wie Nallur, Nainativu und Munneswaram, Jaffnas holländische Festung und Kriegsdenkmäler, das buddhistische Heiligtum Nagadeepa, Trincomalees Koneswaram-Tempel und Fort Frederick sowie die Korallenriffe von Pigeon Island. Weiter südlich führt die Route durch die Ruinen von Polonnaruwa, eine Safari im Minneriya-Nationalpark, die Felsenfestung Sigiriya, die Höhlentempel von Dambulla, ein Dorf-Erlebnis bei Sigiriya, einen Gewürzgarten bei Matale sowie Kandys Zahntempel und Kulturaufführungen. In den letzten Tagen kommen noch die Sehenswürdigkeiten Colombos und das Pinnawala-Elefantenwaisenhaus vor der Abreise hinzu.

Die Tour verläuft mit einem privaten Fahrzeug und Chauffeur-Guide durchgehend, sodass das Tempo und die Stopps an jedem Tag nach Bedarf angepasst werden können.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Die Reise beginnt mit einem Besuch eines bedeutenden Hindu-Tempels in der Nähe von Negombo bei der Ankunft.



Munneswaram-Tempel

Ein wichtiger regionaler Hindu-Tempel, dessen Ursprünge bis mindestens 1000 v.Chr. zurückreichen und der einer Legende nach mit dem Epos Ramayana und seinem Heldenkönig Rama verbunden ist. Er ist einer von fünf antiken Tempeln der Region, die dem Gott Shiva gewidmet sind.

Leon Meerson · CC BY-SA 2.0

Tag 2 Negombo → Jaffna

Die Route führt nach Norden zur Halbinsel Jaffna und zeigt Hindu-Tempel, Baudenkmäler aus der Kolonialzeit und Kriegsdenkmäler.



Tempel von Nallur, Nainativu und Mavittapuram

Alte Hindu-Tempel mit einer über viertausendjährigen Geschichte, bemerkenswert für ihre Architektur und Handwerkskunst.

Gane Kumaraswamy · CC BY-SA 2.0

Holländische Festung Jaffna

Eine koloniale Festung in Jaffna, besichtigt zusammen mit Kriegsdenkmälern aus dem jüngsten Konflikt.

Saraswathy Mahal Bibliothek

Eine historische Bibliothek in Jaffna, besucht zusammen mit dem Nagadeepa Vihara und dem Palast von Cankili I., dem letzten König von Jaffna.



Nainativu Nagapooshani Amman Tempel

Ein Tempel mit einer dokumentierten Geschichte von mindestens zwei Jahrtausenden, aufgezeichnet von Ptolemäus und verbunden mit Legenden der Verehrung des Gottes Indra. Seine dravidische Architektur umfasst vier Gopurams, mehrere Mandapams und Wagen, und er ist einer von nur 64 Shakthi Peedams in der Welt.

Wikinamaste · CC BY-SA 3.0

Tag 3 Jaffna

Ein Tag in Jaffna konzentriert sich auf eine der heiligsten buddhistische Stätten der Insel.



Nagadeepa Purana Viharaya

Einer von sechzehn der heiligsten buddhistische Stätten Sri Lankas, mit einzigartiger Architektur und einer Geschichte verbunden mit dem zweiten Besuch des Buddha auf der Insel.

derivative work: Taprobanus (talk) NainathivuNahaVihara.JPG: Regunathan Umapathy · Public domain

Tag 4 Jaffna → Trincomalee

Die Fahrt nach Trincomalee führt vorbei an einem antiken Höhlenschrein, der koloniale Festung der Stadt und dem buddhistischen Dorf Thiriyaya.



Koneswaram-Tempel

Ein antiker Tempel, gelobt von indischen Dichterheiligen, mit Wandmalereien, die seine Geschichte darstellen. Sein Höhlenschrein stammt aus dem Jahr 1580 v.Chr., während sich der Haupttempel um 400 v.Chr. entwickelte, und eine riesige Statue des Königs Ravana erinnert an seine legendäre Verehrung an diesem Ort.

Shamli071 · CC BY-SA 3.0

Festung Trincomalee (Fort Frederick)

Ursprünglich von den Portugiesen 1624 mit Steinen aus dem zerstörten Koneswaram-Tempel erbaut, später von den Holländern abgerissen und als Fort Frederick wieder aufgebaut.



Thiriyaya

Ein Dorf, in dem einst der tamilische Buddhismus praktiziert wurde, Heimat der Girihadu Seya Stupa, von der gesagt wird, sie markiere den Ort, an dem der Buddha zwei Händlern Haarreliquien schenkte, und die Ruinen einer Festung eines der letzten Vanniyar-Häuptlinge.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 5 Trincomalee

Ein Tag zur Erkundung des Meereslebens und der Korallenriffe vor der Küste von Trincomalee.



Pigeon Island National Park

Ein Park bestehend aus einer kleineren und einer größeren Taubinsel, letztere umgeben von einem Korallenriff. Er ist ein Brutplatz für Felsentauben und ein Ort, an dem man eine Vielzahl von Korallen und Meereslebewesen beobachten kann.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Tag 6 Trincomalee

Ein freier Tag zum Genießen der Strandlage von Trincomalee.



Strand von Trincomalee

Goldener Sand, wiegende Palmen und klares blaues Meer entlang der Ostküste.

Kondephy · CC BY-SA 4.0

Tag 7 Trincomalee → Polonnaruwa → Minneriya → Sigiriya

Die Reise nach Süden führt durch die antike Stadt Polonnaruwa, bevor eine Safari im Minneriya-Nationalpark auf dem Weg nach Sigiriya beginnt.



Polonnaruwa

Die zweite Hauptstadt Sri Lankas, die zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert n.Chr. blühte. Zu den Höhepunkten gehören der Gal Vihara, der Vatadage, das Lotusbad, der Lankathilaka-Tempel und die Statue von König Parakramabahu.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0



Minneriya-Nationalpark Safari

Eine Safari durch den Minneriya-Nationalpark, bekannt für die Große Elefantengathering von über 150 Elefanten zwischen Mai und Oktober, sowie andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 8 Sigiriya

Der Tag verbindet die Besteigung der Sigiriya-Felsenfestung mit einem Dorfabenteuer und einem Besuch in den Dambulla-Höhlentempeln.



Sigiriya-Felsenfestung

Eine Felsenfestung aus dem 5. Jahrhundert n.Chr., erbaut von König Kasyapa, betreten durch eine Öffnung, die von Löwenpranken gerahmt ist. Der Aufstieg führt vorbei an verblassfesten Wandmalereien, terrassierten Gärten, funktionierenden Zisternen und Tunneln, die zu den Palasttrümmern führen.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Dorfabenteuer

Eine Fahrt mit einem Ochsenkarren und eine Katamaransafari auf einem ruhigen See, ein Spaziergang durch Reisfelder, eine traditionelle Kochdemonstration und ein hausgemachtes Mittagessen serviert auf Lotusblättern, das einen Eindruck vom Landleben vermittelt.



Goldener Tempel von Dambulla

Höhlentempel aus dem 1. Jahrhundert v.Chr., mit Wandmalereien von Buddhas Lebensgeschichte und Hunderten von Buddha- und Götterfiguren über fünf Haupthöhlen, einschließlich der Höhle des Götterkönigs und des Großen Neuen Klosters. Eine große goldene Buddha-Statue steht außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5

Tag 9 Sigiriya → Matale → Kandy

Auf dem Weg nach Kandy hält die Reise in einem Gewürzgarten in der Nähe von Matale an, besucht dann den wichtigsten buddhistischen Tempel der Stadt und eine Kulturelle Tanzdarbietung.



Gewürz- und Heilkräutergarten

Eine Führung durch Gewürze wie Koriander, Chili, Zimt, Kardamom und Muskatnuss, mit einer Kochdemonstration und Workshops zum Herstellen von Roti oder Currypulver.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Zahntempel

Ein UNESCO-Weltkulturerbe aus dem 16. Jahrhundert erbaut, um das heilige Zahnrelikt des Buddha zu beherbergen und zu schützen, mit bemalten Hallen, geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Kandy Kulturelle Show

Eine einstündige Aufführung traditioneller srilankischer Kunstformen, einschließlich Feuerläufer, Schwerttänzer und Kandyan-Tänzer, die zum Trommelspiel auftreten.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Technische Touren

Besuche zu Handwerken wie Edelsteinschneiden, Holzschnitzerei und Batikherstellung.

Tag 10 Kandy → Colombo

Die letzte Etappe führt nach Colombo und besucht die Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie das Elefantenschutzprojekt in Pinnawala.



Colombo Sehenswürdigkeiten

Die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, einschließlich des Alten Leuchtturms, des Alten Parlaments, des Galle Face Hotels, des Galle Face Green, des Gangarama-Tempels und des Nationalmuseums, zusammen mit Shopping rund um den Unabhängigkeitsplatz und die Rennbahn.

Gihanud2001 · CC0



Pinnawala Elefantenschutzprojekt

Ein Zuhause für junge Elefanten, die aus ihrem natürlichen Lebensraum vertrieben oder verloren gingen, gelegen in der Provinz Sabaragamuwa. Es beherbergt etwa 70 Elefanten und ist damit die größte Zuchtherden in Gefangenschaft in der Welt.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 11 Colombo → Flughafen

Nach dem Frühstück Auschecken und Transfer zum Flughafen zur Abreise.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation and Meals.
- Entrance fees to the respective sites.
- Chauffeur Guide's Accommodation.
- Expenses of personal nature.
- Visa and Related Expenses.
- Tips & Portages.
